

Die Lösung ist der Nordostring

Zu „**Klares Nein zur ‚Parallelautobahn‘**“
vom 7. Februar

„Eine gezielte, umfangreiche Aktion zu vorstehendem Projekt wurde nunmehr nochmals durchgeführt. Es ist nicht einfach, die harten Fronten beider Seiten von Gegnern und Befürwortern auf einen Nenner zu bringen. Ein Blick auf die Realität ist unabdingbar, es muss eine Lösung herbeigeführt werden.

Im Grunde genommen ist es eine Schande, dass eine wirklich überzeugende und langfristige Lösung im Sinne der bereits 1989 erbrachten A45-Vorplanung verworfen wurde. Nur diese Lösung wäre zukunftsorientiert im Sinne einer Fernverbindung, verbunden mit der erforderlichen Entlastung des regionalen Verkehrs, überzeugend gewesen.

Leider ist es nunmehr durch das Hinterherlaufen der Politik zu den sich entwickelten Realitäten zu einem Zustand gekommen, der völlig unakzeptabel ist. Eine Lösung muss her. Darüber gibt es keinerlei Diskussion. Finden wir uns langsam damit ab, dass dieses nur der Nordostring in der vorgeschlagenen Linienführung sein kann.

Hierbei ist allerdings unbedingt zu berücksichtigen, dass für die Umsetzung eines positiven Gelingens bereits im Planungszustand die Bürger konstruktiv in Zusammenhang mit sinnvollen, sachlichen Vorschlägen und Auflagen miteinbezogen werden sollten. Aufgrund der heutigen Bautechnik und der Möglichkeiten, was unter anderem den Lärmschutz betrifft, sind hier unbedingt alle Möglichkeiten auszuschöpfen, sodass uns betroffenen Bürgern ein großer Teil von der betroffenen Natur und Lebensqualität erhalten bleibt.

Bei beiderseitigem guten Willen und realistischem Sachverstand ist eine tragbare Lösung durchaus möglich, ohne dass hier im Schriftsatz detaillierte Vorschläge erbracht werden. Wir hoffen auf ein konstruktives, zukunftsorientiertes Umdenken, denn weiteres Herumpolemisieren bringt uns nicht weiter.“